

Bedienungsanleitung

Werkstattpresse 10 t



WICHTIG: BITTE LESEN SIE DIESE GEBRAUCHSANWEISUNG VOR DEM GEBRAUCH SORGFÄLTIG DURCH. BEACHTEN SIE DIE SICHERHEITSHINWEISE UND WARNUNGEN.

DAS PRODUKT ORDNUNGSGEMÄSS UND MIT SORGFALT FÜR DEN JEWEILIGEN ZWECK VERWENDEN FÜR DIE SIE BESTIMMT IST.

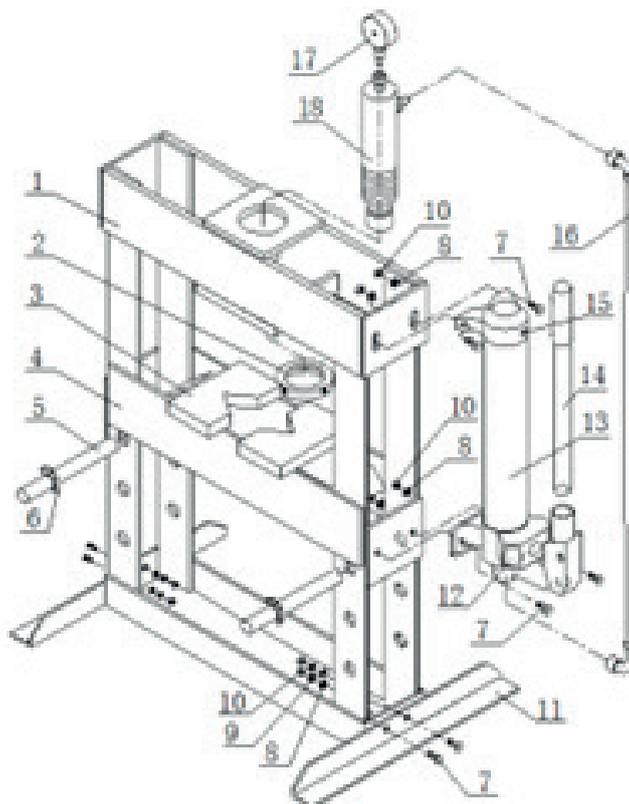
BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH ZUM SPÄTEREN NACHSCHLAGEN AUF.

Fehlersuche:

	Störung	Ursache	Abhilfe
1	Die Pumpe funktioniert, während der Zylinderstößel nicht arbeiten kann.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Schlauch hat sich gelöst. 2. Der Zylinder ist undicht. 3. Ablassventil nicht vollständig geschlossen. 4. Luft im Hydrauliksystem. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Anschlusssituation der Schläuche. 2. Ersetzen Sie die Öldichtungen. 3. Überprüfen Sie das Ablassventil. 4. Luft ablassen, siehe VOR DEM EINSATZ, 3.1
2	Wenn das Ablassventil geöffnet ist, kann der Zylinderstößel nicht zurückgesetzt werden.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Schlauch hat sich gelöst. 2. Der Stößel ist ungültig geworden. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie die Anschlusssituation des Schlauchs. 2. Reparatur oder Austausch des Zylinders.
3	Der Zylinderstößel kann nicht vollständig arbeiten.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Öl ist nicht ausreichend. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Öl hinzufügen.
4	Auslaufendes Öl	<ol style="list-style-type: none"> 1. Dichtungen gebrochen. 2. Schraubenteile gelockert. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ersetzen Sie die Dichtungssätze. 2. Ziehen Sie die Schraubenteile fest.

Teilleiste:

	Beschreibung:	Menge:
1	Rahmen	1
2	Untere Schraubenmutter	1
3	Dornplatte	2
4	Bettgestell	1
5	Bettrahmenstift	2
6	Clip	2
7	Schraube M8x25	8
8	Unterlegscheibe 8	8
9	Unterlegscheibe 8	4
10	Mutter M8	8
11	Sockel	2
12	Ablassventil	1
13	Pumpe	1
14	Handgriff	1
15	Entlüftungsschraube	1
16	Schlauch	1
17	Manometer	1
18	Zylinder / Stößel	1



Spezifikationen:

Kapazität:	10 Tonnen	Tischbreite:	380 mm
Tischhöhe:	105 - 305 mm	Hydr. Hub:	180 mm

Montage:

Die Maschine muss von qualifiziertem Personal installiert und in Betrieb genommen werden. Alle relevanten Sicherheitsvorschriften müssen strikt eingehalten werden! Verwenden Sie die Demontagezeichnung als Anleitung für den Zusammenbau.

- 2.1. Befestigen Sie einen Sockel (#11) an der linken Säule des Rahmens (#1). Sichern Sie sie mit Unterlegscheiben (#8), Sicherungsscheiben (#9) und Muttern (#10) an jeder Schraube (#7).
- 2.2. Führen Sie die Schritte 2.1 aus, um den Sockel am rechten Pfosten zu befestigen.
- 2.3. Heben Sie den Rahmen der Werkstattpresse hoch.
- 2.4. Schrauben Sie das Manometer (#17) in die Überwurfmutter oben am Zylinder (#18).
- 2.5. Führen Sie den Zylinder (#18) von der oberen Mitte des Rahmens (#1) in das Loch ein. Fädeln Sie den Zylinder auf den Sockel, der unten am oberen Querträger angeschweißt ist, bis er das obere Gewinde erreicht. Positionieren Sie das Manometer so, dass sie nach vorne zeigt.
- 2.6. Schrauben Sie die untere Schraubenmutter (#2) auf den Zylinder (#18) und ziehen Sie sie fest, um die Mutter an der Basis zu sichern.
- 2.6.1. Die Pumpe kann entweder am Rahmen befestigt werden (siehe Abbildung) oder separat von der Presse genutzt werden.
- 2.7. Schließen Sie den Hydraulikschlauch (#16) an die Anschlussmutter der Pumpe (#13) und die andere Seite an die Anschlussmutter des Zylinders (#18) an.
- 2.8. Stecken Sie die Stifte des Bettrahmens (#5) durch die entsprechenden Löcher auf der linken und rechten Seite des Rahmens. Der Bettrahmen (#4) ruht auf diesen Löchern, stellen Sie also sicher, dass sie waagrecht zueinander sind. Sichern Sie die Stifte mit den mitgelieferten Clips (#6).
- 2.9. Positionieren Sie den Bettrahmen so, dass sich die Balken außerhalb der Beinbaugruppen befinden. Absenken, bis der Bettrahmen auf den Stiften aufliegt.
- 2.10. Stecken Sie einen Griff (#14) in das Griffloch, wenn Sie ihn verwenden.
- 2.11. Setzen Sie die Dornplatte (#3) auf den Bettrahmen.
- 2.12. Prüfen Sie alle Schrauben und Muttern und ziehen Sie sie bei Bedarf nach.

WERKSTATTPRESSE FEST MONTIERT

Die Werkstattpresse kann mit Ankerschrauben dauerhaft am Boden befestigt werden. 13mm Löcher sind auf dem Sockel (#11) reserviert. (Ankerschrauben nicht enthalten).

Vor der Verwendung:

- 3.1. Entlüften Sie das hydraulische Antriebssystem.
 - 3.1.1. Hydraulisches Antriebssystem:
 - 3.1.1.1. Öffnen Sie das Ablassventil, indem Sie es gegen den Uhrzeigersinn drehen.
 - 3.1.1.2. Entfernen Sie die Ölablassschraube und füllen Sie die Pumpe mit Hydraulikflüssigkeit.
 - 3.1.1.3. 5 Minuten warten, bis die eingeschlossene Luft an die Oberfläche aufsteigt.
 - 3.1.1.4. Pumpen Sie den Griff mehrere Male ganz durch, um die Luft im System zu entfernen.
 - 3.1.1.5. Kontrollieren Sie die Entlüftungsbohrung und füllen Sie ggf. mehr Hydrauliköl nach.
 - 3.1.1.6. Die Ölablassschraube wieder anbringen. Das Ablassventil durch Drehen im Uhrzeigersinn schließen.
 - 3.1.1.7. Testen Sie den Ram mehrmals auf einwandfreie Funktion, bevor Sie ihn in Betrieb nehmen. Verwenden Sie die Ramme nicht, wenn sie noch immer nicht richtig zu funktionieren scheint. Lassen Sie das Hydrauliksystem von einem qualifizierten Servicetechniker warten oder reparieren.
 - 3.2. Testen Sie die Werkstattpresse ohne ein Werkstück, um sicherzustellen, dass alle Teile reibungslos funktionieren. Testen Sie erneut mit einer Last. Erhöhen Sie den Druck allmählich und achten Sie darauf, dass sich die Arbeitslast nicht verschiebt und dass es nicht zu einer Verformung oder Durchbiegung des Stößels, zu Leckagen in der Pumpenbaugruppe oder zu einer Verschiebung des Rahmens kommt. Ein qualifizierter Techniker sollte alle Probleme mit der Pumpe selbst untersuchen und reparieren.

Betrieb:

- 4.1. Heben oder senken Sie den Bettrahmen nach Bedarf, bis er in Position ist. Stecken Sie einen Bettrahmenstift in den linken und rechten Pfosten unter dem Bettrahmen und achten Sie darauf, dass sie waagrecht stehen. Senken Sie den Bettrahmen ab, so dass er auf dem Bettrahmenstift ruht.
- 4.2. Legen Sie die beiden Aufspannplatten weit genug voneinander entfernt auf den Bettrahmen, um das Werkstück zu unterstützen. Lassen Sie einen ausreichend großen Spalt für den Stößelkolben frei und positionieren Sie dann das Werkstück auf der Aufspannplatte.

**VORSICHT: DIE DORNPLATTE MUSS PAARWEISE VERWENDET WERDEN, NICHT STÜCKWEISE!
DIE AUFSPANNPLATTE KANN VON BEIDEN SEITEN VERWENDET WERDEN.**



- 4.3. Drehen Sie den Knopf des Ablassventils im Uhrzeigersinn, um es fest zu schließen.
- 4.4. Pumpen Sie den Griff, bis sich der Stempel dem Werkstück nähert.
- 4.5. Richten Sie das Werkstück und den Stößel aus, um eine mittige Belastung sicherzustellen.
- 4.6. Pumpen Sie den Griff, um den Stößel weiter auszufahren und die Last auf das Werkstück zu übertragen (siehe Nummerierung im Manometer, nicht überlasten).
- 4.7. Wenn die Aufgabe erledigt ist, hören Sie auf, den Griff zu pumpen. Drehen Sie das Ablassventil in kleinen Schritten gegen den Uhrzeigersinn, um den Stempel langsam und vorsichtig zurückzuziehen und die Last vom Werkstück zu entfernen. (Die Drehung muss in einem kleinen Winkel erfolgen, der größte ist zwei Kreise).
- 4.8. Sobald der Stößel vollständig zurückgezogen ist, entfernen Sie das Werkstück aus dem Betrahmen.
- 4.9. Entlüften Sie die Restluft im System und schließen Sie dann das Ablassventil.



Warnung:

- 5.1. Die Nennkapazität darf NICHT überschritten werden.
- 5.2. Verwenden Sie diese Presse nur auf einem stabilen, ebenen, trockenen und rutschfesten Untergrund, der die Last tragen kann.
- 5.3. Verwenden Sie es NICHT für einen anderen Zweck, für den es nicht vorgesehen ist.
- 5.4. Verwenden Sie die Werkstattpresse NICHT zum Zusammendrücken von Federn oder anderen Teilen, die sich lösen und eine potenzielle Gefahr darstellen könnten. Stehen Sie niemals direkt vor der geladenen Presse und lassen Sie die geladene Presse niemals unbeaufsichtigt.
- 5.5. Überschreiten Sie NICHT den Hub des Stößels, um die Presse nicht zu beschädigen.
- 5.6. Die Presse darf NICHT von ungeschulten Personen bedient werden. Nehmen Sie KEINE Änderungen an der Presse vor.
- 5.7. Verwenden Sie KEINE Bremsflüssigkeit oder eine andere ungeeignete Flüssigkeit und vermeiden Sie das Mischen verschiedener Öltypen beim Hinzufügen von Hydrauliköl.
- 5.8. Setzen Sie die Presse NICHT dem Regen oder anderen schlechten Wetterbedingungen aus.
- 5.9. Bedienen Sie die Presse NICHT, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen berauschenden Medikamenten stehen.
- 5.10. Halten Sie Kinder und unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fern.
- 5.11. Ziehen Sie schlecht sitzende Kleidung aus. Entfernen Sie Krawatten, Uhren, Ringe und anderen losen Schmuck und halten Sie langes Haar zurück.
- 5.12. Halten Sie die Fläche sauber, aufgeräumt und frei von fremden Materialien und sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung.
- 5.13. Halten Sie Hände und Füße jederzeit vom Arbeitstisch fern.
- 5.14. Überprüfen Sie die Presse vor jedem Einsatz auf lose oder beschädigte Teile. Ersetzen Sie beschädigte Teile und ziehen Sie alle Schrauben fest.
- 5.15. Tragen Sie bei der Bedienung der Presse eine CE/ANSI-geprüfte Schutzbrille, einen Vollgesichtsschutz und strapazierfähige Arbeitshandschuhe und Schuhe.

WARNUNG: Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen können nicht alle möglichen Bedingungen und Situationen abdecken, die auftreten können. Der Bediener muss sich darüber im Klaren sein, dass gesunder Menschenverstand und Vorsicht Faktoren sind, die nicht in dieses Produkt eingebaut werden können, sondern vom Bediener bereitgestellt werden müssen.

Wartung:

- 6.1. Schmieren Sie regelmäßig alle beweglichen Teile, einschließlich des Pumpenkolbens und des Hydraulikzylinders.
- 6.2. Lagern Sie die Presse bei Nichtgebrauch an einem trockenen Ort mit vollständig eingefahrenem Stößel und Kolben.
- 6.3. Prüfen Sie den Hydraulikölstand und stellen Sie sicher, dass alle Anschlüsse und Schläuche vor dem Einsatz in Ordnung sind.
- 6.4. Wenn die Presse repariert werden muss und/oder Teile ausgetauscht werden müssen, lassen Sie sie von autorisierten und geschulten Technikern reparieren und verwenden Sie nur die vom Hersteller gelieferten Ersatzteile.

EU-Konformitätserklärung
EU-Declaration of Conformity

We, the company Willy Kunzer GmbH
Wir, die Firma Römerstr. 17
 D-85661 Forstinning

declare under our sole responsibility that the following product
erklären in alleiniger Verantwortung, dass das weiter unten genannte Produkt

type of product / Geräteart Werkstattpresse 10 to Bankpresse

trademark / Handelsmarke Kunzer

art.no. **GTIN**
Art.Nr. GTIN

7WPR10 4260625444634

Meets the essential requirement of the following EC-Directives:

2006/42/EC Machinery Directive

Die grundlegenden Anforderungen der aufgeführten EG-Richtlinien erfüllt.

2006/42/EG Maschinenrichtlinie

Applied standards / angewandte Vorschriften:

EN ISO 12100:2010; EN ISO 16092-3:2018

Autorisation for technical file compilation:

Bevollmächtigter zur Zusammenstellung der technischen Unterlagen:

Name / Name: Thomas Buchner

Address / Adresse: Römerstr. 17, D – 85661 Forstinning

Forstinning, 19.12.2023

.....
Place, Date / Ort, Datum



.....
Unterschrift/ Signature / Name